

Die Einladung

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden



Blankenfelde, Dahlewitz, Diedersdorf und Jühnsdorf

April
bis
Mai 2005

Q	W	E	R	T	Z	U	I	O	P	Ü	A	S	D	F	G	H	J	K	L	Ö	Ä	
Y	X	C	V	B	N	M	V	Q	W	E	R	T	Z	U	I	O	P	Ü	A	S	D	F
G	H	J	K	L	Ö	Ä	E	Y	X	C	V	B	N	M	Q	W	E	R	T	Z	U	I
O	P	Ü	A	S	D	F	R	G	H	J	K	L	Ö	Ä	Y	X	C	V	B	N	M	Q
W	E	R	T	Z	U	I	G	O	P	Ü	A	S	D	F	G	H	J	K	L	Ö	Ä	Y
X	G	E	G	E	N	W	A	R	T	F	N	U	K	U	Z	C	V	B	N	M	Q	W
E	R	T	Z	U	I	O	N	P	Ü	A	S	D	F	G	H	J	K	L	Ö	Ä	Y	X
C	V	B	N	M	Q	W	G	E	R	T	Z	U	I	O	P	Ü	A	S	D	F	G	H
J	K	L	Ö	Ä	Y	X	E	C	V	B	N	M	Q	W	E	R	T	Z	U	I	O	P
Ü	A	S	D	F	G	H	N	J	K	L	Ö	Ä	Y	X	C	V	B	N	M	Q	W	E
R	T	Z	U	I	O	P	H	Ü	A	S	D	F	G	H	J	K	L	Ö	Ä	Y	X	C
V	B	N	M	Q	W	E	E	R	T	Z	U	I	O	P	Ü	A	S	D	F	G	H	J
K	L	Ö	Ä	Y	X	C	I	V	B	N	M	Q	W	E	E	R	T	Z	U	I	O	P
Ü	A	S	D	F	G	H	T	J	K	L	Ö	Ä	Y	R	X	C	V	B	N	M	Q	W
E	R	T	Z	U	I	O	P	Ü	A	S	D	F	G	I	H	J	K	L	Ö	Ä	Y	X
C	V	B	N	M	Q	W	V	E	R	G	E	G	E	N	W	Ä	R	T	I	G	E	N
E	R	T	Z	U	I	O	P	Ü	A	S	D	F	G	N	H	J	K	L	Ö	Ä	Y	X
C	V	B	N	M	Q	W	E	R	T	Z	U	I	O	E	P	Ü	A	S	D	F	G	H
J	K	L	Ö	Ä	Y	X	C	V	B	N	M	Q	W	R	E	R	T	Z	U	I	O	P
Ü	A	S	D	F	G	H	J	K	L	Ö	Ä	Y	X	N	C	V	B	N	M	Q	W	E

Liebe Leserin, lieber Leser,

einige Gedanken zum Gedenken:

1. Jedes Jahr zum Todestag seiner Mutter stellt mein Vater ihr Foto auf den Tisch im Wohnzimmer, zündet eine Kerze an und stellt die Kerze vor das Foto. Er rückt damit seine tote Mutter in das Licht des Lebens. Lebendig ist sie in seiner Erinnerung. Lebendig wird sie uns, wenn er uns in Dankbarkeit und Trauer von ihr erzählt.

2. Das Volk Israel gedenkt jedes Jahr – zum Passahfest – an seine Urerfahrung mit Gott: an den von Gott bewirkten Auszug aus Ägypten, an den Aufbruch aus der Sklaverei in die Freiheit. Kein leichter Weg stand Israel bevor, aber ein Weg, der von der Zuversicht geprägt war: Gott ist gegenwärtig auf diesem Weg und er selbst wird dafür Sorge tragen, dass das verheißene Land Ziel des Weges wird. Im Gedenken an den Auszug aus Ägypten bewahrt Israel seine Hoffnung.

3. Christliche Gemeinden feiern Gottesdienste – am Sonntag, am Tag der Auferweckung Jesu Christi von den Toten. Jeder Sonntag wird damit zu einem Gedenktag daran, dass Gott den Sieg des Lebens über den Tod verbürgt, den Sieg der Gerechtigkeit über die Ungerechtigkeit, den Sieg der Freude über das Leid. Lebendig wird solche Erinnerung nicht, wenn sich Christen ereifern, ‚das leere Grab‘ als historisches Faktum zu postulieren. Lebendig und vergegenwärtigt wird solches Erinnern, wenn Christen von ihren Erfahrungen von Leben mitten im Tod, von Zuversicht mitten im Scheitern, von Barmherzigkeit in einer oft erbarmungslosen Welt erzählen, wenn von ihrem Tun und Reden ein Licht des Auferstandenen auf die Mitmenschen ausstrahlt.

4. In diesem Jahr, 2005, häufen sich die Gedenktage: sechzig Jahre ist es her, als ein fassungsloses Entsetzen über die Bilder des befreiten Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau durch die Welt ging; sechzig Jahre ist es her, dass die Menschen in Dresden im Feuer der Fliegerbomben zitterten und sechzig Jahre ist es her, dass das unermessliche Leid, das durch Deutsche über die Welt kam, am 8. Mai 1945 mit der Kapitulationserklärung ein Ende fand. All dies sind Gedenktage, die wach in unserem kulturellen Gedächtnis bleiben sollten. Die Rede eines NPD-Abgeordneten im sächsischen Landtag vom Dresdener ‚Bomben-Holocaust‘ führt uns vor Augen, wie diejenigen, die größtes Leid erfuhren und millionenfach vergast wurden, noch posthum vergewaltigt werden können. Christliche Gedenkkultur erlaubt hier keinerlei Toleranz!

5. Am 9. April 1945 wird Dietrich Bonhoeffer im Konzentrationslager Flossenbürg hingerichtet. Wenige Tage zuvor wurden in Zossen Akten gefunden, die Widerstandskämpfer, unter ihnen Bonhoeffer, massiv belasteten und die schnelle Hinrichtung nach sich zogen. Am 9. April wird um 17:00h in Zossen in einem Gottesdienst dieses wegweisenden Theologen und mutigen Christen gedacht.

Hier zum Abschluss noch ein Gedicht Bonhoeffers zu seinem Gedenken:

Wer bin ich? Sie sagen mir oft,
ich träte aus meiner Zelle
gelassen und heiter und fest,
wie ein Gutsherr aus seinem Schloss.

Wer bin ich? Sie sagen mir oft,
ich spräche mit meinen Bewachern
frei und freundlich und klar,
als hätte ich zu gebieten.

Wer bin ich? Sie sagen mir auch, ich trüge die Tage des Unglücks
gleichmütig, lächelnd und stolz, wie einer, der Siegen gewohnt ist.

Bin ich das wirklich, was andere von mir sagen?
Oder bin ich nur das, was ich selbst von mir weiß?
Unruhig, sehnsüchtig, krank, wie ein Vogel im Käfig,
ringend nach Lebensatem, als würgte mir einer die Kehle,
hungernd nach Farben, nach Blumen, nach Vogelstimmen,
dürstend nach guten Worten, nach menschlicher Nähe,
zitternd vor Zorn über Willkür und kleinlichste Kränkung,
umgetrieben vom Warten auf große Dinge,
ohnmächtig bangend um Freunde in endloser Ferne,
müde und leer zum Beten, zum Denken, zum Schaffen,
matt und bereit, von allem Abschied zu nehmen?

Wer bin ich? Der oder jener?
Bin ich denn heute dieser und morgen ein anderer?
Bin ich beides zugleich? Vor Menschen ein Heuchler
und vor mir selbst ein verächtlich wehleidiger Schwächling?
Oder gleicht, was in mir noch ist, dem geschlagenem Heer,
das in Unordnung weicht schon vor gewonnenem Sieg?

Wer bin ich? Einsames Fragen treibt mit mir Spott.
Wer ich auch bin, Du kennst mich, Dein bin ich, o Gott!

(Dietrich Bonhoeffer, Widerstand und Ergebung. Briefe und Aufzeichnungen aus der Haft
(hg. Von Eberhard Bethge), München / Hamburg 1965, 179.)

Ihr Pfarrer Karsten Weyer



Senioren

BLANKENFELDE (Ansprechpartner: Diakon Hartmann)

Zu den Veranstaltungen für Senioren ist eingeladen, wer das Alter dazu hat oder einfach Gemeinschaft erleben und sich eventuell selbst einbringen möchte.

Zum **Seniorencafé** mit denen, die jeweils im Vormonat Geburtstag hatten, wird eingeladen am: **07.04. / 05.05. / 02.06.**
jeweils um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum Blankenfelde.

Seniorenachmittage, die thematisch gestaltet werden, sind (ebenfalls um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum) am:
14.04. / 21.04. / 28.04. / 12.05. / 19.05. / 26.05.

Wer mit dem Kirchenmobil abgeholt werden möchte, melde sich bitte bei Hartmanns oder im Büro.

DIEDERSDORF

Seniorenkreis (Ansprechpartner: Pf. Weyer)
12.04. ; 17.05 um 15.00 Uhr
im Diedersdorfer Pfarrhaus, Dorfstr. 24

Goldene Konfirmation in Blankenfelde

In Blankenfelde wird am 22.05.05 die Goldene Konfirmation gefeiert.

Wer wurde im Jahre 1955 und vorher konfirmiert und möchte dieses Jubiläum feiern?

Wer kennt Konfirmanden von damals?

Konfirmanden aus dem Jahrgang 1955 können sich im Büro bei Frau Schiller melden.

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden
der Jahrgänge 1952-55 in Dahlewitz,
am Sonntag, dem 22.5.2005 um 9.30 Uhr findet die

Goldene Konfirmation in der Dorfkirche Dahlewitz statt.

Wer an dieser Feier teilnehmen möchte, meldet sich bitte bis zum 15.4.05 bei Helga Lieke (Tel. 033708/30407) oder im Gemeindebüro Blankenfelde. Bitte informieren Sie Ihre Mitkonfirmanden/innen falls die Adressen bekannt sind.

Kinder

Kinderkreis, Blankenfelde

(Frau Krause)

Gemeindezentrum (Dorfstr. 21)
um 10 Uhr

16.04 und 14.05.05

„Neue“ im Alter von 3-6 Jahren sind
herzlich eingeladen.

Christenlehre, Blankenfelde

(Frau Krause)

W.-Raabe-Str. 15

Montag

14:45 Uhr Klasse 1-2

15:30 Uhr Klasse 3-4

16:45 Uhr Klasse 5-6

Christenlehre, Diedersdorf

Die Christenlehre findet künftig *Donnerstags um 15.45 Uhr*
im Pfarrhaus unter der Leitung von Frau Krause statt.

Über Zuwachs in der Gruppe würden wir uns sehr freuen.

Christenlehre Dahlewitz (Diakon Hartmann)

Montags

14:30 Uhr 1. - 3. Klasse

15:45 Uhr 4. - 6. Klasse

Die Hortkinder werden weiterhin mit dem Bus vom Hort abgeholt.

Neu - Kinderkreis in Dahlewitz:

Ab 11.03.05 um 14.45 Uhr (14-tägig) in der Kita Blausternchen

Neu – Die Kinderwerkstatt

Die Kinderwerkstatt trifft sich an jedem Mittwoch von 15 – 16.30
Uhr im Jugendhaus in der Dorfstraße 21 in Blankenfelde. Kinder
im Grundschulalter (3. bis 6. Klasse) setzen sich mit Themen
zum Kirchenjahr auseinander und lassen dabei etwas entstehen.
Z.B. entstand in der Passionszeit eine Osterkrippe. An-
hand der Osterkrippe lernten die Kinder etwas über Leid, Tod
und Auferstehung Jesu. Die entstandenen Werke tauchen an
verschiedenen Stellen im Gemeindeleben auf.

Ansprechpartner: Thomas Hartmann



Für Christenlehrekinder und Eltern!

Wer hat Lust eine Radwanderung mitzumachen?
(unterwegs Picknick, Spiele usw.)

23.4. oder 21.5. Start: 9.00Uhr evangelisches Gemeinde-
zentrum;

Rückkehr: ca.12.00 Uhr.

Bitte melden bei E .Krause Tel.03379-373707



Pfadfinder

Hallo liebe Pfadis, liebe Eltern!

Ein gesegnetes Osterfest, einen genussreichen

Frühling und viel Spaß miteinander in den Gruppen!

„pipistrelli pipistrelli“
am **Mittwoch**
16 - 17 Uhr

Gruppenleiter: **Birgit** Matzke (Tel. 372508), **Silke** Aleith
und **Sylke** Doberenz.
Termine: 6.+ 20.04.; 4. + 18.05., 1.06.2005

„FFF“ = „Friedrichs
Flinke Falken“
am **Freitag**
17:30 – 19:00 Uhr

Gruppenleiter: **Kathrin, Volker** u. **Niklas**
030-41700570, 0163-5608333.
Termine: 8.+ 22.04.; 6.+ 20.05.; 3.+17.06.05

„Die Großen“
am **Freitag**
17:30 – 19:00 Uhr

Gruppenleiter: **Kathrin, Volker** u. **Niklas**
030-41700570, 0163-5608333.
Termine: 15.+ 29.04.; 13.+ 27.05.; 10.06.05

Junge Gemeinde

**Die verschiedenen Angebote
für Jugendliche haben Gültig-
keit für den Pfarrsprengel und
die gesamte Region.**

Ansprechpartner für
Jugendarbeit
ist
Thomas Hartmann.

**Jeden Donnerstag von 17 – 19 Uhr trifft sich die Junge Gemeinde
im Jugendhaus in der Dorfstraße 21.**

Impressum:

„Die Einladung“ wird von einem Redaktionskreis des Pfarrsprengels Blankenfelde alle zwei bzw. drei Monate herausgegeben. Für Beiträge mit Namensunterschrift trägt der Unterzeichner die Verantwortung. Der Redaktionskreis behält sich Kürzungen vor. Wir freuen uns über Anregungen und Kurzartikel.

Redaktionsschluss für die Ausgabe Juni-August 2005: 10. Mai.

Ansprechpartnerin: Ulla Kückler, Tel:03379-374717, Fax:03379-36007, ulla.kuechler@kkzossen.de

Konfirmanden

Blankenfelde: Ansprechpartnerin: Pfarrerin Kwaschik

Gemeindezentrum Dorfstraße 21, immer donnerstags (nicht in den Ferien!)

Klasse 7 - Gruppe 1: 16.00 Uhr

Klasse 7 - Gruppe 2: 16.45 Uhr

Klasse 7 - Gruppe 3: 18.45 Uhr

Klasse 8 - 17.30 Uhr

Dahlewitz und Diederdorf (Ansprechpartner: Pf. Weyer):

im Pfarrhaus Diederdorf, Dorfstraße 24

Klasse 7: Mittwochs von 15:30 – 16:30 Uhr

Klasse 8: Mittwochs von 17:00 – 18:30 Uhr

Konfirmationen

Am **24. April** werden in der
Diedersdorfer Dorfkirche
konfirmiert:

Julia Bilz
Robin Blank
Sina Gajewski
Oliver Fritsch
Sandy Lehmann
Gregor Schulte
Juliane Simunovic
Johannes Tzinakos

Am **15. Mai** werden in der
Dahlewitzer Dorfkirche konfirmiert:

Stephanie Schäpe
Tobias Ullrich
Sebastian Voigt

Am Sonntag, den **8. Mai** in der **Evangelischen Dorfkirche** in **Blankenfelde**
werden konfirmiert:

um **11.00 Uhr**

Katharina Golze
Amanda Linde
Daniel Biewald
Mareen Uhle
Rene Kubitz
Marian Heintze
Björn Führer
Marcel Wisniewski
Stefanie Kappes
Sophia Bannert

um **9.00 Uhr**

Florian Lagies
Sören Thie
Stefanie Linkhauer
Nicole Broszeit
Dana Dzieladini
Andreas Krause
Henrik Ladkau
Dennis Theel
Jennifer Grottke

Kennen Sie unsere diesjährigen Konfirmanden? Nein - na, dann laden Sie sie doch einfach mal in Ihre Familie ein. Am Donnerstag, den 14.4. wäre dazu Gelegenheit, da ist Gemeindefest für die Konfis. Haben Sie Lust und Freude, für eine Stunde von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr Gastgeber für 2 oder 3 Konfis zu sein? Wir freuen uns auf Ihre Einladung. Bitte wenden Sie sich an Pfarrerin G.Kwaschik

Taufest am 24.04. um 10 Uhr in Blankenfelde

Ich freue mich, dass ich getauft bin.....
Wir wollen ein Taufest feiern: Jung und Alt, Gross und Klein.
Egal, ob Sie vor einem Jahr oder vor achtzig Jahren getauft sind.
Sarah und Lavinia werden in diesem Gottesdienst getauft.
Der Kinderchor singt.
Bringt alle eure Taufkerzen mit!
Und dann geht das Fest im Gemeindehaus weiter.



Himmelfahrt - Gottesdienst für den Kirchenkreis Zossen

Traditionell findet am Himmelfahrtstag ein gemeinsamer Gottesdienst für den Kirchenkreis statt. In diesem Jahr ist dies der 13. Waldgottesdienst in Motzen auf dem Kahlberg, der mit den Posaunenchor Bestensee und Blankenfelde gefeiert wird. Herzlich willkommen zur gemeinsamen Radtour für alle Gemeinden auf dem Kahlberg in Motzen.

Abfahrt: Ragow- Kirche um 8.15 Uhr
Mittenwalde- Propstei um 8.30 Uhr
Gallun- Feuerwehr um 8.50 Uhr

Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein gemeinsames Picknick im Wald statt, um gestärkt die gemütliche Heimfahrt antreten zu können.

Filmabend am 13.05. um 19 Uhr im Gemeindezentrum Blankenfelde

60 Jahre nach Ende des Krieges, der Befreiung und des Erschreckens über die Greultaten der Nazis laden wir zu dem Film „Exodus“, nach dem gleichnamigen Roman von Leon Uris ein. Der Film erzählt von den vielen Schicksalen vertriebener Juden, die als rettendes Ziel das Gelobte Land ansteuern und den langen Weg bis zur Gründung des Staates Israel. „Exodus“ – sicher ein Film, der auch heute noch von Interesse ist, der manche Frage beantwortet und zum Gespräch einlädt. Es ist ein sehr langer Film aber sehenswert.

Ansprechpartner Thomas Hartmann

Wo man singt, da lass dich ruhig nieder...!

Gesagt - - - getan!

Unsere ersten beiden Termine im Februar und März haben uns allen viel Spaß gemacht und die allerersten Früchte unseres fröhlichen Singens durften wir ja mit dem Lied „Die Sache Jesu braucht Begeisterte“ gemeinsam mit der Band „Ohrenspiel“ aus Diedersdorf zum Vorstellungsgottesdienst von Pfarrer Karsten Weyer zur Ehre Gottes und zu Gehör bringen.

Die nächsten Termine der Singerunde, die auch liebevoll „Chörchen“ genannt wird, sind die Freitage 1. + 15. April, 6. + 20. Mai, 3. Juni.

Wir freuen uns auf Sie / euch!

AnsprechpartnerInnen:
Hanna Hahn (38721) und Birgit Matzke-Wennemuth (372508)



Kirchenmusik			
Tag	Zeit	Aktivität	Ort
Montags	17:30	Flöten für Jugendliche	Brandenburger Platz 5
	19:45	Flöten für Jugendliche und Erwachsene	Blkf. Gemeindezentrum
	19:30	Blockflötenconsort für Jugendliche und Erwachsene	Blkf. Gemeindezentrum
Dienstags		zwischen 15:15 und 17:30 Uhr Flöten für Kinder in Gruppen dazwischen von 16:00 bis 17:20 Uhr: Kinderchor	Blkf. Gemeindezentrum Dorfstr. 21
	19:30	Posaunenchor (Leitung: Siegfried Schiller)	Blkf. Gemeindezentrum Dorfstr. 21
Mittwochs	18:15	Jugendchor für ca. 11-18-Jährige	Blkf. Gemeindezentrum Dorfstr. 21
	19:30	Erwachsenenkantorei	Blkf. Gemeindezentrum Dorfstr. 21
		Kammermusikorchester nach Vereinbarung	

Kantorei und Jugendchor..

...bereiten sich in diesen Wochen auf das Chorkonzert am 22. Mai in Dahlewitz vor. Wollen Sie, willst du (noch) unbekannte Dame oder Herr mit unter den Chorsängern stehen?? Wir proben eine wunderschön romantische Messe eines böhmischen Komponisten für Chor und Orgel, eine Motette von Cesar Franck sowie ein paar beswingte neuere Lieder mit Schlagzeug und Klarinettenbegleitung. Für alle Interessierte noch ein Geheimtipp aus Insiderkreisen.....MITSINGEN ist noch intensiver und schöner!!! als Zuhören !

Pfingstsonntag in Diedersdorf

15.5. 2005

Traditionell findet am Pfingstsonntag in Diedersdorf ein Familiengottesdienst mit anschließendem Picknick, zu dem jeder etwas mitbringt, im Pfarrgarten statt.

Den Abschluss bildet ein Konzert mit Lesung:

15.00 Uhr Diedersdorf

Konzert im Pfarrgarten Diedersdorf

Es spielt das Saxophon-Ensemble
der Regenbogen-Musikschule Blankenfelde

Gottesdienste

Besondere Termine, die alle Gemeinden betreffen:

09.04.	17:00 Uhr	Zossen, Bonhoeffer-Gedenkgottesdienst Predigt: Dr. Furian (Sup.a.D.)
05.05.	10:00 Uhr	Himmelfahrts-Gottesdienst für den Kirchenkreis (siehe Seite 8)
08.05.	18:00 Uhr	Glasow, Gedenken an das Kriegsende Predigt: Superintendentin Furian
15. - 29. Mai		30. Deutscher Evangelischer Kirchentag in Hannover

Dahlewitz, Dorfkirche

03.04.	Quasimodo	09.30 Uhr	
10.04.	Miserikordias	09.30 Uhr	
17.04.	Jubilate	09.30 Uhr	
24.04.	Kantate	09.30 Uhr	
01.05.	Rogate	09.30 Uhr	
05.05.	Christi Himmelfahrt	->	10 Uhr, Motzen (siehe Seite 8)
08.05.	Exaudi	09.30 Uhr	
15.05.	Pfingstsonntag	09.30 Uhr	AM, Konfirmation (siehe Seite 7)
16.05.	Pfingstmontag	->	10 Uhr, Blankenfelde, Sprengelgottesdienst
22.05.	Trinitatis	09.30 Uhr	AM, Goldene Konfirmation (s. Seite 4)
29.05.	1. So. n. Trinitatis	09.30 Uhr	
05.06.	2. So. n. Trinitatis	09.30 Uhr	AM

Diedersdorf

03.04.	Quasimodo	11.00 Uhr	
10.04.	Miserikordias	11.00 Uhr	
17.04.	Jubilate	11.00 Uhr	
24.04.	Kantate	11.00 Uhr	AM, Konfirmation (siehe Seite 7)
01.05.	Rogate	11.00 Uhr	AM
05.05.	Christi Himmelfahrt	->	10 Uhr, Motzen (siehe Seite 8)
08.05.	Exaudi	11.00 Uhr	
15.05.	Pfingstsonntag	11.00 Uhr	Familiengottesdienst, 15 Uhr Konzert (s. S. 9)
16.05.	Pfingstmontag	->	10 Uhr, Blankenfelde, Sprengelgottesdienst
22.05.	Trinitatis	11.00 Uhr	
29.05.	1. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr	
05.06.	2. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr	AM

Ein neuer Gemeindegottesdienst in Diedersdorf: der ‚Kreis der Abwegigen‘

‚Meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege‘, spricht Gott, der HERR.

Jede und jeder hat ungefähre Vorstellungen, wie der Weg seines Lebens in groben Zügen verlaufen sollte. Nicht selten wirft dann aber das Leben alle Pläne über den Haufen und man muss sich vom erträumten Weg verabschieden. Trennungen, Verluste, Krankheiten, Arbeitslosigkeit sind nur einige Anlässe, die einen auf ‚Abwege‘ geraten lassen.

Sicher ist dann: der Weg, wie man ihn sich vorgestellt hat, ist ans Ende gekommen. In dieser Situation fühlen sich Menschen häufig allein, von anderen wenig verstanden und haben Mühe, sich unter Menschen zu begeben, deren Leben nach Plan läuft, also in Partnerschaft, Familie und Wohlstand. Letzteres bekommen Menschen meiner Einschätzung nach besonders hier im Berliner ‚Speckgürtel‘ zu spüren, wo es viel weniger ‚Abwege‘ gibt als in Großstädten.

Menschen suchen in solchen Phasen Trost, Gemeinschaft, Verständnis für ihre Lage und die Hoffnung, der Weg ihres Lebens möge wieder in erträgliche Bahnen finden. Wir wollen uns bemühen, solche mühsamen Wegstrecken im Horizont unseres Glaubens zu verstehen und dazu auch Texte aus Bibel und Literatur heranziehen.

Eine erste Sitzung, in der alles Weitere gemeinsam besprochen werden soll, findet am **14. April** um **19:30h** im **Pfarrhaus Diedersdorf** statt.

Die Einladung, dazu zu kommen, richtet sich ausdrücklich an Gemeindeglieder des ganzen Pfarrsprengels. Jede und jeder, die sich von einem solchen Angebot angesprochen fühlen, sind herzlich willkommen, wobei wir in erster Linie an Menschen denken, die sich zu alt für die Junge Gemeinde und zu jung für den Seniorenkreis fühlen.

Barbara Sheratt und Karsten Weyer

700 – Jahre Dahlewitz

Anlässlich der ersten urkundlichen Erwähnung von Dahlewitz möchte sich auch die Kirchengemeinde Dahlewitz präsentieren.

Hierzu suchen wir vor allem alte Dokumente des Gemeindelebens in der Dahlewitzer Kirche, z.B. alte Fotos Ihrer Konfirmation oder Hochzeit, Berichte oder Artikel.

Beiträge, Anregungen oder Ideen nimmt dankbar entgegen:

Marina Kieschnick Tel. 033708/30315

Technik gesucht

Liebe Gemeinde, bei der vielfältigen Arbeit in unseren Gemeinden kommt oft Technik zum Einsatz (Diaprojektor, Fernseher, Kasettengerät ...). Technik hat immer den Nachteil, dass sie veraltet oder erst gar nicht vorhanden ist. Wir möchten für unsere Arbeit Technik anschaffen, die die Arbeit verbessert und vereinfacht. Z.B. wäre für Filmvorführungen ein Videobeamer nötig. Vielleicht möchten Sie unsere Arbeit durch eine zweckgebundene und steuerlich absetzbare Spende unterstützen.

Vielen Dank - Ihre Mitarbeiter

Homepage - Mitstreiter gesucht!

Wir wollen eine Homepage für unsere Kirchengemeinden im Sprengel gestalten und suchen für unsere Projektgruppe Mitarbeiter, die sich Gedanken um den Inhalt der Website machen wollen und/oder an deren kontinuierlicher Weiterpflege mitarbeiten wollen.

Bitte melden bis Mitte April bei Katharina Pohl, Tel. 370306

Eine Bitte der Blankenfelder Kinder:

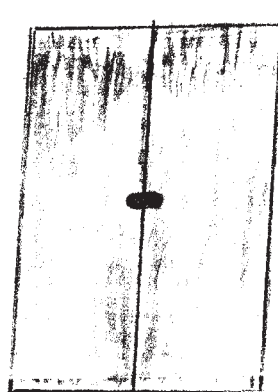
Liebe Gemeinde,

Wir brauchen für die Kostüme vom den Wäppenspielen
einen Schrank. Da die Pfadfinder auch noch Sachen
haben, haben wir an zwei Schränke gedacht.

Es wäre schön, wenn Sie einen Schrank haben
den Sie nicht mehr brauchen. Vielleicht haben Sie
noch ein paar Bügel die wir haben können.

Vielen dank für Ihr Verständnis

Kristin Schinauer



Vorstellungsgottesdienst in der Diedersdorfer Kirche

Am Sonntag, dem 6. März wurde im Rahmen eines Gottesdienstes Karsten Weyer offiziell den Gemeinden Diedersdorf und Dahlewitz als Pfarrer im Entsendungsdienst vorgestellt. In der überfüllten Diedersdorfer Kirche erlebten die Gemeindeglieder aus der Region einen abwechslungsreichen Gottesdienst, durch den uns Pfr. Weyer mit Liturgie und Predigt führte. Superintendentin Fr. Furian drückte u.a. ihre Freude über die schnelle Wiederbesetzung der Pfarrstelle in einem Grußwort aus. Der Chor der Kantorei Blankenfelde mit Hanna Hahn, Lars Fengler, der neue Singkreis und die Band aus Diedersdorf erfüllten die Kirche mit schöner Musik.

Anschließend lud die Diedersdorfer Gemeinde in die frisch renovierten Räume des Pfarrhauses zu Kaffee, Kuchen, Schnitten u.s.w. ein. An reich gedeckten Tischen hatten wir so eine gute Gelegenheit ins Gespräch zu kommen.

Vielen Dank an alle, die an den Vorbereitungen für diesen Nachmittag beteiligt waren! Unserem Pfarrer wünschen wir Gottes Segen und viel Kraft für und Freude an seinen Aufgaben.

Familie Voigt



Die Renovierungsarbeiten in Diedersdorf gehen weiter...

Nicht nur der Kollekte bei dem Vorstellungsgottesdienst für Pfarrer Weyer sondern auch der großen Spendenbereitschaft der Gemeindeglieder ist es zu verdanken, dass nun die Renovierungsarbeiten im Pfarrhaus fortgesetzt werden können. Auch der Kirchenkreis hat das große Engagement der Gemeinde anerkannt und einen Zuschuss aus Kirchenkreismitteln bewilligt. Damit ist es nun möglich, die Küche tapezieren und Fliesen legen zu lassen, sowie eine Trennwand zur Pfarrwohnung aufzubauen. Die Malerarbeiten in der Küche werden von Gemeindegliedern ausgeführt. Hilfe ist dazu gerne willkommen. Der Gemeindekirchenrat Diedersdorf dankt dem Kirchenkreis und allen Spendern und Helfern.

Ulla Küchler (für den GKR Diedersdorf)

Thomas Hartmann in eigener Sache

Mit Jahresbeginn haben sich mein Anstellungsverhältnis und mein „Tatort“ verändert. Auf eigenen Wunsch und in Absprache mit dem Kreiskirchenrat bin ich seit dem 1. Januar vom Kirchenkreis angestellt und in der Region 1 (die Kirchengemeinden Mahlow, Glasow, Blankenfelde, Jühnsdorf, Dahlewitz und Diedersdorf) tätig. Auch das Aufgabengebiet hat sich verändert. Neu hinzugekommen ist Kinderarbeit in Blankenfelde, Dahlewitz und Mahlow. Im Bereich Seniorenarbeit gebe ich Teile ab, dafür übernimmt Frau Krause in diesem Bereich verschiedene Aufgaben. Den Seniorenkreis in Blankenfelde leite ich aber weiterhin. Meine Mitarbeit in der Verwaltung hat sich stark reduziert. Wenn zu einer Anstellung Aufgaben massiv hinzugefügt werden, muss an anderer Stelle gekürzt und evtl. umstrukturiert werden. Ich denke, dass wir es gemeinsam schaffen können.

Thomas Hartmann

Neues aus Litauen

Zum Erscheinungszeitraum des jetzigen Gemeindeblattes ist gerade eine Gruppe von 12 Personen in Kretinga, dem Ziel von inzwischen nicht mehr zählbaren Reisen in ca. 10 Jahren. Im letzten Jahr haben wir 100 Jahre Sandora (Sandora ist in Litauen ein Diakonieverein) gefeiert. Jetzt gibt es ganz tolle Nachricht aus Kretinga. Sandora in Kretinga hat vom Martin-Lutherbund das Geld zum Kauf eines Gebäudes erhalten, in dem ein lange existierendes Projekt verwirklicht werden kann. Das Projekt gibt es mindestens schon 10 Jahre, aber für die Umsetzung fehlten immer noch die günstigen Bedingungen (sprich ein Geldgeber). Nun ist zumindest ein Anfang geschafft. Das Gebäude im Zentrum von Kretinga ist noch ein Chaos aber vielleicht lässt sich das Chaos ja ordnen. Davon sind auf



alle Fälle die litauischen Freunde überzeugt und wenn ich überlege, wie viel Energie die Freunde in ihre diakonische Arbeit stecken (die sie ja ehrenamtlich leisten), dann denke ich, die werden es schaffen. Das Projekt beinhaltet, dass es in Kretinga ein Diakonie-Haus mit breitem Angebot geben soll. Es soll Raum zur Begegnung da sein. Es soll ein Bereich für Jugendarbeit und internationale Jugendbegegnungen geschaffen werden. Die Arbeit mit den „am Rande Stehenden“ soll ihren Platz haben - in Form von Spendenlager und Spendenausgabe. Eine Apotheke (aus Spenden gespeist) soll auch den „Armen“ die Möglichkeit zur Kurierung von Krankheiten geben. Dies geschieht unter Kontrolle von mitarbeitenden Ärzten. Wir unterstützen seit Jahren die Arbeit von Sandora durch einen kleinen Freundeskreis. Vielleicht finden sich ja angesichts der positiven Entwicklung weitere Menschen, die den Freundeskreis durch ihre kontinuierliche Spende (steuerlich absetzbar) unterstützen wollen. Ich gebe gerne Informationen, falls Sie Fragen haben. Wir werden am 3. April wieder „im Lande“ sein. Dann können wir von den Entwicklungen in Kretinga berichten.

Die jetzige Fahrt finden mit Unterstützung der Hilfswerk-Siedlung GmbH (stellt uns einen Bus zur Verfügung) und dem „Verbund - e.V. Sozialdiakonische Kinder und Jugendarbeit im Verbund e.V.“ (stellt uns ebenfalls einen Bus zur Verfügung) statt.

Thomas Hartmann



Lord Baden-Powell of Gilwell

Immer wieder eine Überraschung auf Lager...

Sicher erinnert ihr / erinnern Sie sich noch an die Belagerung der Stadt Mafeking in Indien, mit der der letzte Artikel schloss. (Nachzulesen unter http://www.kkzossen.de/pfarrsprengel/G3/2005_02.pdf auf Seite 12)

Außer Frauen, Kindern und Jugendlichen befanden sich nur 700 ausgebildete Soldaten und ca. 300 Zivilisten, meist ältere Männer, innerhalb der Stadtmauern. Baden-Powell war trotz allem entschlossen, die Stadt zu verteidigen. So kam es, dass er einen Offizier der Buren, der mit weißer Fahne in die Stadt geritten kam und die Besatzung zur Übergabe aufforderte nur mit der Frage „WARUM?“ bedachte. Der Offizier stutzte und musste ohne Erfolg wieder abziehen.

Der indische General Cronje schüttelte über das Selbstbewusstsein des Stadtkommandanten den Kopf. Er glaubte, dass Baden-Powell keine Chance habe. Für Cronje war die Eroberung von Mafeking nur noch eine Frage von Tagen. Doch damit sollte er sich geirrt haben.

Baden-Powell verteidigte die Stadt nicht mit Gewalt, sondern mit List. Er täuschte den Buren eine viel größere Zahl an Verteidigern und unbegrenzte Mengen von Munition vor, indem er Strohpuppen auf Schützenwälle legte, geschnitzte Holzgewehre über Schiessscharten hinausragen ließ und mit leeren Konservendosen Attrappen von Geschützen aufbaute. Die bewaffneten Truppen ließ er blitzschnell die Stellung wechseln, mal hier mal dort Gewehrsalven abfeuern, so dass die Buren glaubten, die Stadt sei voll von Verteidigern. Sie wagten nicht anzugreifen.

Um die Soldaten für den Ernstfall ständig bereit zu haben, rekrutierte Baden-Powell aus den Jungen der Stadt eine Truppe für leichtere militärische Aufgaben: Sie wurden als Sanitäter, als Meldegänger und für Spähtrupps eingesetzt. Dabei stellte Baden-Powell zu seiner Verblüffung fest, dass die Jungen durchaus fähig waren, Verantwortung zu übernehmen, Gefahren zu bestehen und Strapazen zu ertragen - wenn man ihnen nur Vertrauen schenkte und ihnen freie Hand ließ für selbstständige, improvisierte Entscheidungen.

Diese Erkenntnis war revolutionierend, damals, zur Zeit der Jahrhundertwende, als Pädagogen den Jugendlichen überhaupt nichts zutrauten und glaubten, man müsse Jungen und Mädchen mit puritanischer Strenge jeden Handgriff vorschreiben.

Dass heutzutage Pädagogen die Jugendlichen als ernst zu nehmende Partner behandeln (sollten), denen man eine Menge zutrauen kann, ist nicht zuletzt Baden-Powell zu verdanken. Er war der erste, der diese bahnbrechende pädagogische Entwicklung ausgelöst.

Mit Hilfe dieser Jungen von Mafeking war es BiPi gelungen, die Stadt Mafeking 217 Tage zu verteidigen, bis sie von der britischen Kavallerie im Mai 1900 befreit wurde. 1901 wurde BiPi auf königlichen Befehl nach England zurück beordert. Er sollte zum General befördert und mit dem Kreuz des Bath-Ordens ausgezeichnet werden. Schon bei seiner Ankunft schlug ihm in der Heimat eine Welle der Begeisterung entgegen.

Warum das so war können Sie hoffentlich in der nächsten Ausgabe von „Die Einladung“ lesen.

Ihre/ Eure Birgit Matzke-Wennemuth

700 Jahre Dahlewitz

Anlass für unseren Festgottesdienst am 27. Februar 2005 war die erste urkundliche Erwähnung vor 700 Jahren. Nachdem am Donnerstag zuvor schon eine Eröffnung des Festjahres im neuen Bürgerhaus durch die staatliche Gemeinde stattfand, wollten auch wir als Kirchgemeinde in einem Gottesdienst für 700 Jahre Dahlewitz danken. Die Predigt über Mk.4.30-32 hielt unser neuer Pfarrer Karsten Weyer. Unter der musikalischen Leitung unserer Kantorin Hanna Hahn wanderten wir mit dem Chor und dem Flötenconsort durch die Jahrhunderte. So erklang zu Beginn ein dreistimmiges Organum über ‚Benedicamus Domino‘ aus dem 13. Jh. und am Ende des Gottesdienstes ‚Ein feste Burg ist unser Gott‘ in einer Bearbeitung aus dem 20. Jahrhundert. Zu den einzelnen Zeitepochen hörten wir von den geschichtlichen Ereignissen der damaligen Zeit. So erfuhren wir, dass im 14. Jh. die Patronatsrechte der Kirche dem Benediktinerinnen-Kloster in Spandau zukamen und fortan landwirtschaftliche Erträge dem Siechenheim zugute kamen. Wir wurden an die Zeit der Reformation erinnert. Kurfürst Joachim II. trat zum Protestantismus über, das Land und seine Einwohner wurden evangelisch, die Klöster aufgelöst und für die nächsten Jahrhunderte ging das Patronat der Kirche an die Besitzer des Rittergutes Dahlewitz. Nach der wüsten Zeit infolge 30-jährigen Krieges bekam Dahlewitz dann im 18. Jh. hohen Besuch. Der preußische König Friedrich Wilhelm I. feierte hier die Taufe seines Sohnes und später die Hochzeit seiner Tochter. Das 20. Jh. brachte uns den nationalsozialistischen Terror. Bomben, die auch über Dahlewitz niedergingen, zerstörten das Kirchendach und die Fenster. Schon 3 Jahre nach Kriegsende konnte der Pfingstgottesdienst wieder in der sanierten Kirche gefeiert werden. Nach fast 60 Jahren hat unsere Kirche kürzlich wieder ein neues Dach erhalten und wir sollten dankbar mithelfen, die Kirche weiter mit Leben zu füllen

Helga Naumann

ES KLINGT UND SINGT IN ALTEN MAUERN



Am Sonntag, den **22.5. 2005** findet in der **Dorfkirche Dahlewitz** um 17.00 Uhr ein **Kirchenkonzert mit Musik aus alter und neuer Zeit** statt.
Es singen und musizieren : Kantorei, Jugendchor, Flötenconsort und Kammerconsort des Sprengels Blankenfelde.
Es erklingen Messen, Motetten, Lieder und Instrumentalsätze von Vanhal, Telemann, Franck u.a.

Wohnen am Anger

Grundstücke der Evangelischen Kirchengemeinde Dahlewitz werden im Wege des Erbbaurechts zur Bebauung mit Einfamilienhäusern vergeben. Das kleine Baugebiet liegt mitten im alten Dorfkern von Dahlewitz und ist bereits voll erschlossen.

Informationen erhalten Sie bei:

- der Firma Immobiliendienst (für Fragen zum Erbbaurecht)
030 / 282 11 51 oder 0171 / 58 21 934
- der Firma ARGE Grundstücksentwicklung (für Fragen zur Erschließung)
0331 / 601 17 13
- der Evangelischen Kirchengemeinde Dahlewitz (für allgemeine Anfragen)
033 79 / 37 21 61

Frauenkreis

(Ansprechpartnerin: Frau Krause)
um 19:30 Uhr jeden 3. Montag im
Monat an verschiedenen Treffpunkten
in unserer Region.
18.04.2005 in Mahlow
23.05.2005 in Blankenfelde

Bastelkreis

für Frauen aller Altersgruppen
Wir wollen uns einmal im
Monat zu einem
gemütlichen Bastelabend
mit Saft/Tee, Knabberzeug
und guten Gesprächen
treffen. In Gemeinschaft
macht es ja bekanntlich viel mehr
Freude. Wer Ideen hat, kann sie gerne
mitbringen.
Termine: 05.04. ; 10.05. 2005
um 20.00 Uhr
Bei: Katharina Pohl
Eichenring 7
Blankenfelde (Kondor-Wessels-Sied-
lung)
Tel.: 03379-370306



Gesprächsabend zur Bibel und zu aktuellen Fragen

Montag, 04.04. und 02.05.05
um 19.30 Uhr
im Gemeindezentrum Blankenfelde.
Auskünfte: Pfarramt Blankenfelde

Familienrüste 2005 „Schlaubetal“

Ab sofort können die Anmeldungen
für die Familienrüste 2005 in
Wünsdorf vom 19. bis 21. August
bei Familie Biegert (Tel. 370292)
erfolgen. Aufgrund der großen Reso-
nanz im vergangenen Jahr hatten
wir gleich das Helmut-Gollwitzer-
Haus in Wünsdorf komplett reser-
viert! Wir hoffen also, dass in die-
sem Jahr alle die mitfahren wollen
dies auch tun können.

Gemeindenachmittag

in Dahlewitz, im Seitenanbau der Dorf-
kirche (Ansprechpartner: V. Manz)
Wir treffen uns in der Regel alle 14 Tage
von 15-16:30 Uhr, um interessante The-
men miteinander zu besprechen, mit-
einander zu singen, zu beten und Ge-
meinschaft zu erleben.

Termine: 14.04 ; 28.04. ; 12.05. ; 26.05
Ein Seiteneinstieg in diesen Kreis ist
jederzeit möglich, auch Gäste aus den
anderen Gemeinden sind herzlich will-
kommen.

Familienkreis

Wir treffen uns jeden zweiten Freitag
von 15.30Uhr bis 17.30Uhr im
Blankenfelder Gemeindezentrum,
Dorfstr. 21. Nach einem kurzen
Kaffeetrinken wollen wir als Mütter
und Väter gemeinsam mit unseren
Kindern (egal welchen Alters) Ge-
schichten hören und uns darüber oder
zu anderen Themen austauschen,
viel singen, malen, basteln und spie-
len.

Termine: 08.04., 22.04., 20.05., 03.06.
(Ansprechpartner: Thomas Hart-
mann, Tel. 38857, und Katharina Pohl,
Tel. 370306)

Treffpunkt Pfarrhaus Diedersdorf:

Ansprechpartner:
Herr Biegert 03379-370292

Es wird zu den nächsten Terminen am
22.04 und 27.05 eingeladen. Der Treff-
punkt Diedersdorf wird sich künftig
immer am vierten Freitag im Monat tref-
fen.

Nach alter Tradition besteht der Abend
aus 3 Teilen:

1. Arbeit mit der Bibel
2. Gemeinsame Mahlzeit
Jeder bringt was mit für eine
gemeinsame Tafel und alle
essen es gemeinsam auf.
3. Geistlicher Abschluss gegen
21.30 Uhr in der Kirche

Besuchsdienst

In unserer Kirchengemeinde gibt es u. a. viele Senioren. Einigen geht es gesundheitlich noch gut, andere sind krank bzw. können schlecht laufen. Sie freuen sich über einen Besuch von uns. Seit Januar 2005 tätige ich Geburtstagsbesuche neben anderen Mitstreitern und erlebe dankbare Augenblicke. Wer kann sich vorstellen im Besuchsdienst mitzumachen? Bitte melden bei

E. Krause, Tel:03379373707.

Themengottesdienst am 26.05. um 19.30 Uhr

In jedem Jahr wird an Fronleichnam (katholischer Feiertag) in Blankenfelde ein Gottesdienst gefeiert. Es wird an einen verheerenden Hagelschlag von 16.. gedacht. In den letzten Jahren haben wir diesen Gottesdienst unter der Überschrift „Gefährdung / Bewahrung der Schöpfung“ gestellt. Auch in diesem Jahr wird es so sein. Am 26.05. sind genau 5 Monate vergangen, dass die Flutwelle Südostasien überflutete und unsagbare Verwüstung anrichtete und Leid in unvorstellbarem Maß verursachte.

Thomas Hartmann

Freud und Leid

WIR TRAUERN UM:

Blankenfelde:

- Elisabeth Kazmierczak, geb. Litzkow, 88 Jahre
- Friedrich Lauckner, 63 Jahre
- Alexander Witte, 83 Jahre
- Ella Lau, geb. Gall, 93 Jahre
- Kurt Schmidt, aus Mahlow, 71 Jahre
- Erich Dittmer, aus Berlin, 83 Jahre
- Helga Kunze, geb. Venzlaff, aus Berlin, 73 Jahre

Gemeindekirchenratssitzungen

BLANKENFELDE:

Der GKR Blankenfelde/Jühnsdorf trifft sich immer am letzten Dienstag eines Monats um 19.30 Uhr zu seiner Sitzung im Gemeindezentrum.

Termine: 26. April und 31. Mai

DAHLEWITZ und DIEDERSDORF:

05.04. gemeinsame Sitzung der GKR
um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Diedersdorf

03.05 Sitzung des GKR Diedersdorf
um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Diedersdorf

10.05 Sitzung des GKR Dahlewitz
um 19.00 im Gemeinderaum d. Dorfkirche Dahlewitz



WER ist WO und WANN zu erreichen ...

Gemeindebüro Mo-Fr 9:00-11:00 Uhr Frau Annegret Schiller	Gemeindezentrum Dorfstr. 21 15827 Blankenfelde E-Mail: blankenfelde@kkzossen.de	Tel. 03379 - 372778 Fax 03379 - 372785
Pfarrerin Gerda Kwaschik	Dorfstr. 21 15827 Blankenfelde E-Mail: gerda.kwaschik@kkzossen.de	Tel. 03379 - 374712
Pfarrer Karsten Weyer	Dorfstr. 24 15831 Diedersdorf E-Mail: karsten.weyer@kkzossen.de	Tel. 03379 - 372161 Fax 03379 - 3100221
Katechetin Etna Krause	Lerchenweg 27 15827 Blankenfelde	Tel. 03379 - 373707
Kantorin Hanna Maria Hahn	Brandenburger Platz 5 15827 Blankenfelde E-Mail: hanna.hahn@t-online.de	Tel.+ Fax 03379 - 38721
Diakon Thomas Hartmann	W.-Raabe-Str. 5 15827 Blankenfelde E-Mail: thomas.hartmann@kkzossen.de	Tel. 03379 - 38857 Fax: 03379 - 202257
Büro des Diakonischen Werkes TF e.V. Renate Maschke	W.-Raabe-Str. 15	Tel.+ Fax 03379 - 207964 15827 Blankenfelde
Friedhofsverwalter Karl-Heinz Strebhardt	Zeppelinstr. 3 15831 Mahlow	dienstl. 03379 - 379307 privat 03379 - 39212

Konto der Evangelischen Kirchengemeinde Blankenfelde:
Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam, BLZ 16050000
Kontonummer: 3641020319



Sprechstunde

Liebe Gemeindeglieder in Dahlewitz und Diedersdorf, wenn Sie mich, Ihren neuen Pfarrer, kennen lernen wollen, mit mir über Gott und die Welt reden möchten oder Ihnen gerade etwas am Herzen liegt, das Sie mit mir besprechen wollen, sind Sie herzlich willkommen in der

Pfarrsprechstunde:

jeweils **Donnerstags in Dahlewitz**
zwischen 17:00 und 18:15 Uhr
in der Dahlewitzer Dorfkirche,

jeweils **Mittwochs in Diedersdorf**
zwischen 18:45 und 20:00 Uhr
im Diedersdorfer Pfarrhaus.

Karsten Weyer

... reinschauen und
informieren

www.kkzossen.de

Infos des
Evangelischen Kirchenkreises Zossen